



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2020

Geburtshilfe

Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

Stand: 10.08.2021

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-999
verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren.....	8
Übersicht Transparenzkennzahlen.....	8
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	9
50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	12
52249: Kaiserschnittgeburt.....	15
Details zu den Ergebnissen.....	18
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	21
Details zu den Ergebnissen.....	24
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	25
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	25
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	28
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	31
Details zu den Ergebnissen.....	34
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	35
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	38
Details zu den Ergebnissen.....	41
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	43
Details zu den Ergebnissen.....	46
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	47
Basisauswertung.....	50
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	50
Informationen zur Schwangeren.....	52
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	52
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	54
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	54
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	55
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	55
Informationen zur Entbindung.....	57
Aufnahme.....	57
Geburtseinleitung.....	58

Inhaltsverzeichnis

Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	58
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g.....	60
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	62
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	63
Sectiomanagement bei Schädellage.....	64
Indikation zur Sectio.....	65
E-E-Zeit.....	65
Entbindungsteam und Geburtsdauer.....	67
Diagnostik/Therapie.....	69
Befunde und Risiken.....	71
Befunde während der Schwangerschaft.....	72
Informationen zum Kind.....	75
Kindliche Morbidität.....	83
Risikokollektivbildung.....	85
Verlegung des Kindes.....	86
Perinatale Mortalität.....	87
Informationen zur Mutter.....	92
Komplikationen.....	92
Verweildauer.....	94
Entlassung.....	95

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Indikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Indikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardversorgung. Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Indikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Indikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und leistungserbringenden Standorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl leistungserbringender Standorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

Datengrundlage

2020	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	746.173	743.910	100,30
Basisdaten	745.804		
MDS	369		
Krankenhäuser	630	629	100,16

2019	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	751.443	749.458	100,26
Basisdaten	750.996		
MDS	447		
Krankenhäuser	640	644	99,38

Die Angaben zur Datengrundlage beziehen sich ab dem Erfassungsjahr 2020 nicht mehr auf den entlassenden Standort, sondern werden auf Ebene der Krankenhäuser ausgegeben. Für die standortbezogenen Angaben bei der Datengrundlage und im Auswertungsteil werden jeweils die entlassenden Standorte herangezogen.

Verfahrensübergreifende Informationen zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Datengrundlage des Erfassungsjahres 2020:

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde für das Erfassungsjahr 2020 die Verpflichtung der Krankenhäuser zur quartalsweisen Datenlieferung gemäß QSKH-RL durch den G-BA ausgesetzt (G-BA Beschlüsse vom 27. März und 14. Mai 2020). Die generelle Verpflichtung der Krankenhäuser zur Dokumentation war davon jedoch unberührt. Eine ungewöhnliche Unterdokumentation auf Bundesebene seitens der Krankenhäuser wurde bei nahezu 100 %igen Dokumentationsraten im SOLL-IST-Abgleich in keinem QS-Verfahren oder Modul beobachtet. Patientenmix-Änderungen und somit Veränderungen in Bezug auf die Fallschwere sind in einzelnen QS-Verfahren sichtbar, zeigen jedoch weitestgehend keine Auswirkungen auf die QI-Ergebnisse auf Bundesebene. Hiervon ausgenommen ist, bedingt durch die Erkrankung als solche, das QS-Verfahren zur Ambulant erworbenen Pneumonie, bei dem am ehesten direkte (positive und negative) Auswirkungen der Pandemie sichtbar wurden (IQTIG; Bericht zur Sonderanalyse Covid-19 für die QS-Verfahren nach QSKH-RL, 18. Mai 2021, unveröffentlicht). Die Ergebnisse der Bundesauswertung wurden in den Sitzungen der Bundesfachgruppen im Frühjahr besprochen. Hinsichtlich der Datenqualität und Auswertbarkeit wurden für kein Verfahren seitens der Experten Bedenken geäußert.

Aufgrund des ab 2020 geltenden bundesweiten Verzeichnisses der Standorte nach § 108 SGB V zugelassener Krankenhäuser und ihrer Ambulanzen kann es für das Erfassungsjahr 2020 leider zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit bei den Ergebnissen der Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien mit den Vorjahresergebnissen kommen. Soweit möglich wurden die Standorte aus dem Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit den Datenannahmestellen auf die Standorte

2020 gemappt. Die sich dabei ergebenden Herausforderungen wurden bereits seit 2019 in den G-BA-Gremien und in den regelmäßigen Verfahrensteilnehmerveranstaltungen vom IQTIG dargestellt. Nach Abschluss der Überführung der alten auf die neuen Standortnummern muss entsprechend darauf hingewiesen werden, dass nicht alle Standorte der Leistungserbringer aus den Vorjahren gemappt werden konnten.

Übersicht Qualitätsindikatoren

ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2019	2020 ¹	Tendenz ²
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	97,43 %	☐ 96,57 %	↘
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,09 %	☐ 98,98 %	↘
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,24 (90. Perzentil)	1,00	☐ 1,01	→
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,31 %	☐ 0,31 %	→
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung					
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 5,32 (95. Perzentil)	0,96	☐ 1,04	→
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,20 %	☐ 96,92 %	→
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,06	☐ 1,06	→
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 3,23 (95. Perzentil)	0,89	☐ 0,89	→

¹ ☐ Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

² Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator 2020 im Vergleich zu 2019 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

Übersicht Transparenzkennzahlen

ID	Bezeichnung	2019	2020 ³
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	0,23 %	☐ 0,23 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	1,01	☐ 1,00
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	0,00 %	0,00 %

³ ☐ Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel

Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

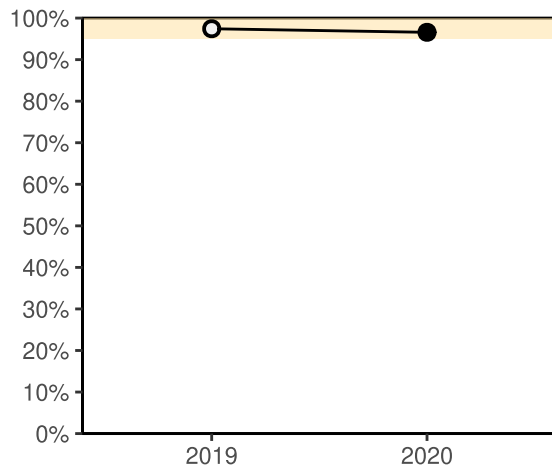
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen ⁴

ID	330
Grundgesamtheit (N)	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %

⁴ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

Bundesergebnis

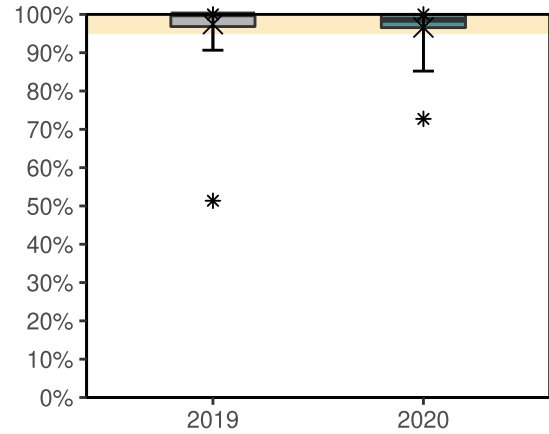
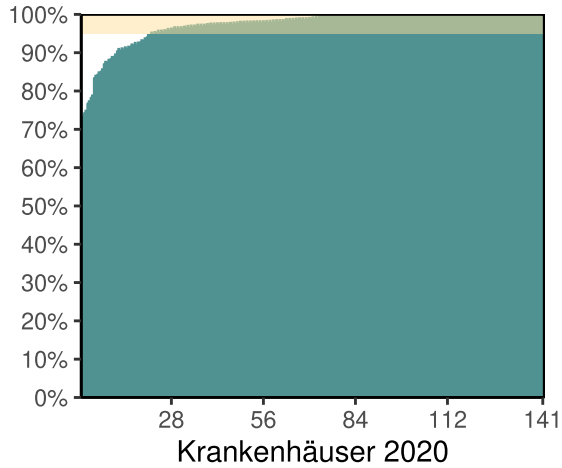
(2019: N = 7.636 Fälle und 2020: N = 7.124 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2019	7.440 / 7.636	97,43	97,05 - 97,76
2020	6.880 / 7.124	96,57	96,13 - 96,97

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

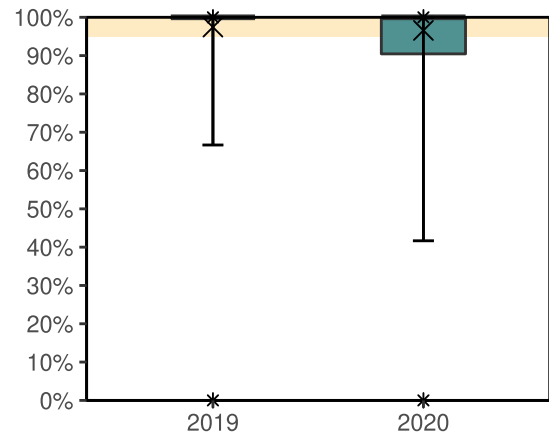
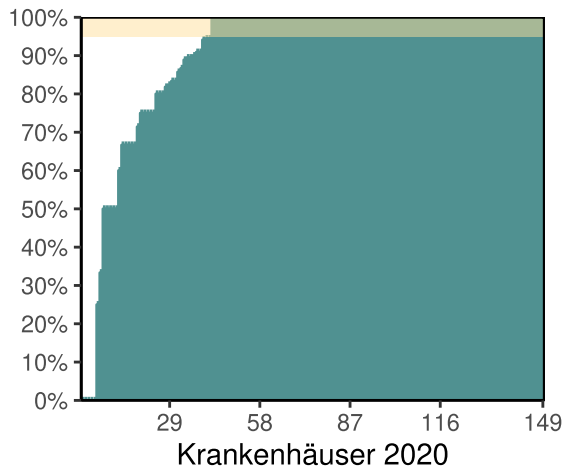
(2019: N = 147 Krankenhäuser und 2020: N = 141 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	51,35	90,65	94,92	96,83	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2020	72,73	85,20	90,77	96,55	98,57	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 143 Krankenhäuser und 2020: N = 149 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	66,67	83,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2020	0,00	41,67	66,67	90,45	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel

Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

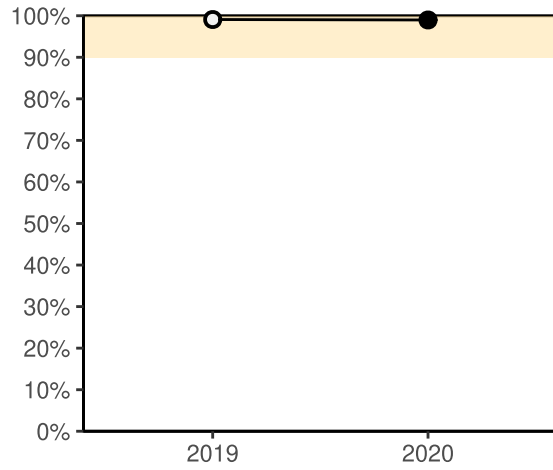
Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung ⁵

ID	50045
Grundgesamtheit (N)	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %

⁵ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

Bundesergebnis

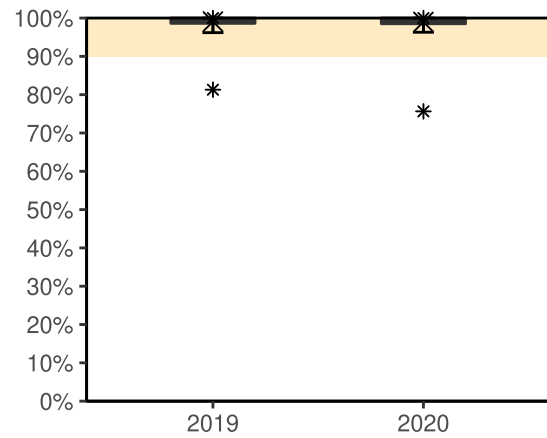
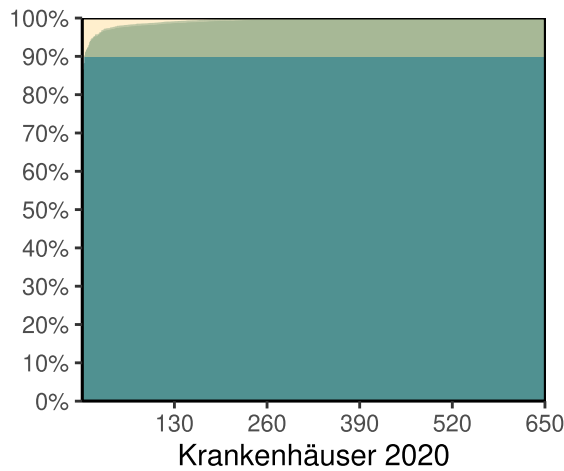
(2019: N = 231.746 Fälle und 2020: N = 234.393 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2019	229.629 / 231.746	99,09	99,05 - 99,12
2020	232.000 / 234.393	98,98	98,94 - 99,02

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

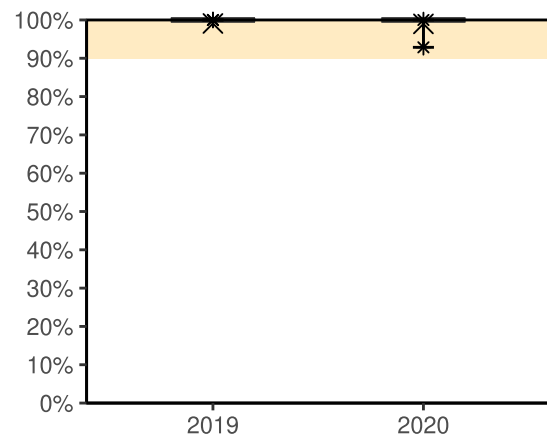
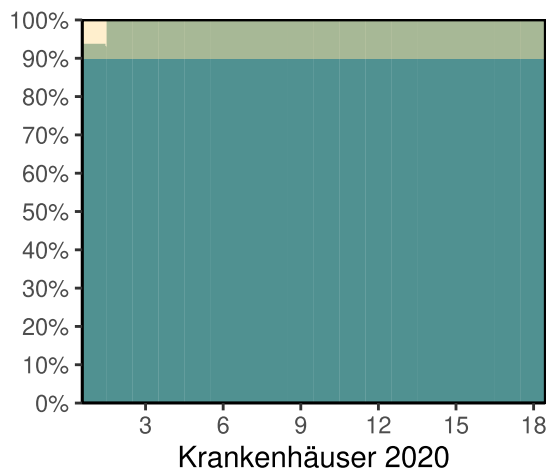
(2019: N = 663 Krankenhäuser und 2020: N = 650 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	81,30	96,20	97,39	98,62	99,48	100,00	100,00	100,00	100,00
2020	75,64	96,30	97,32	98,51	99,39	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 12 Krankenhäuser und 2020: N = 18 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2020	92,86	92,86	99,29	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

52249: Kaiserschnittgeburt

Qualitätsziel

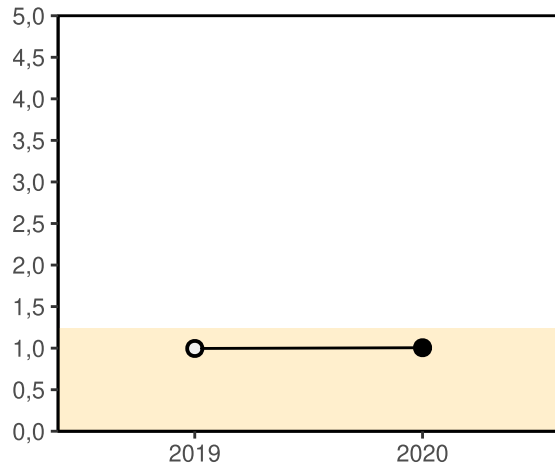
Wenig Kaiserschnittgeburten

Kaiserschnittgeburt

ID	52249
Grundgesamtheit (N)	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	$\leq 1,24$ (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnis

(2019: N = 745.941 Fälle und 2020: N = 740.827 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ⁶	Vertrauensbereich	O	E
2019	1,00	0,99 - 1,00	30,85 % 230.105 / 745.941	30,96 % 230.971 / 745.941
2020	1,01	1,00 - 1,01	31,41 % 232.710 / 740.827	31,25 % 231.499 / 740.827

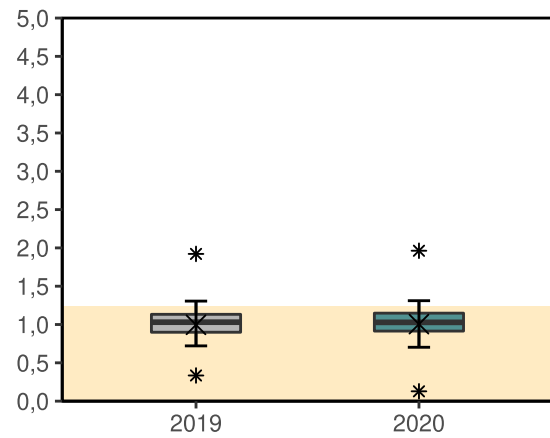
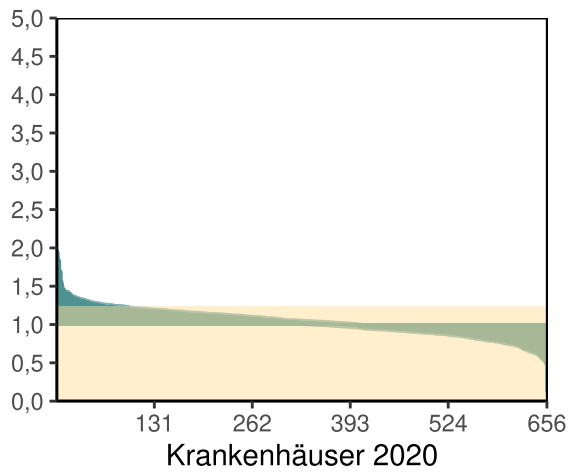
⁶ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

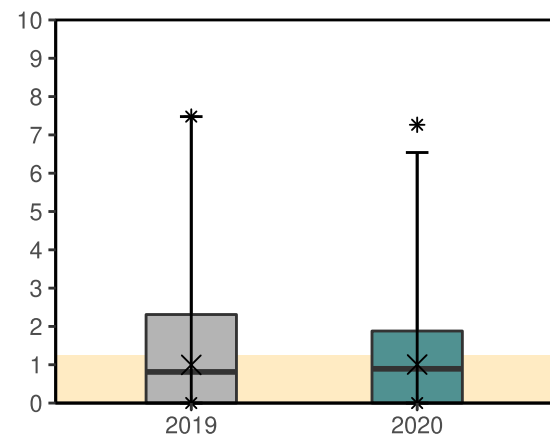
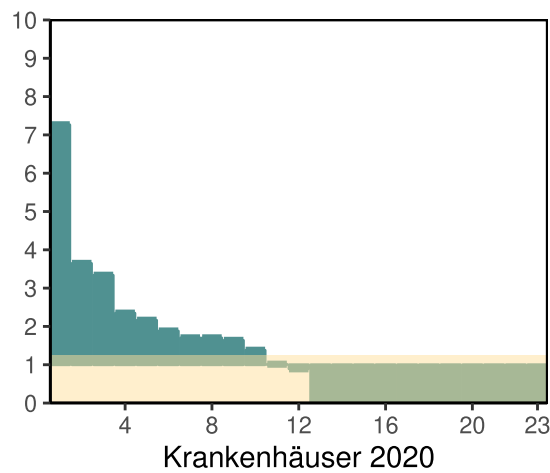
(2019: N = 666 Krankenhäuser und 2020: N = 656 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,33	0,72	0,78	0,90	1,03	1,13	1,24	1,31	1,92
2020	0,13	0,70	0,80	0,91	1,03	1,15	1,24	1,31	1,96

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 16 Krankenhäuser und 2020: N = 23 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,81	2,31	7,48	7,48	7,48
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,89	1,88	3,52	6,54	7,26

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
3.1	Kaiserschnittgeburten	30,85 % 230.105 / 745.941	31,41 % 232.710 / 740.827

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
3.2	Logistische Regression ⁷		
3.2.1	O (observed, beobachtet)	30,85 % 230.105 / 745.941	31,41 % 232.710 / 740.827
3.2.2	E (expected, erwartet)	30,96 % 230.971 / 745.941	31,25 % 231.499 / 740.827
3.2.3	O – E	-0,12 %	0,16 %
3.2.4	O/E	1,00	1,01
3.2.4.1	Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	-	18,02 % 35.215 / 195.432
3.2.4.2	Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	-	45,23 % 45.398 / 100.375
3.2.4.3	Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	-	3,60 % 6.885 / 191.212
3.2.4.4	Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	-	20,00 % 12.759 / 63.787
3.2.4.5	Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	-	69,84 % 74.352 / 106.464
3.2.4.6	Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	-	92,13 % 18.948 / 20.567
3.2.4.7	Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	-	85,79 % 10.286 / 11.990
3.2.4.8	Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	-	74,47 % 20.750 / 27.863

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
3.2.4.9	Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	-	100,00 % 2.975 / 2.975
3.2.4.10	Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	-	43,07 % 16.399 / 38.077

⁷ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel

Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten ⁸

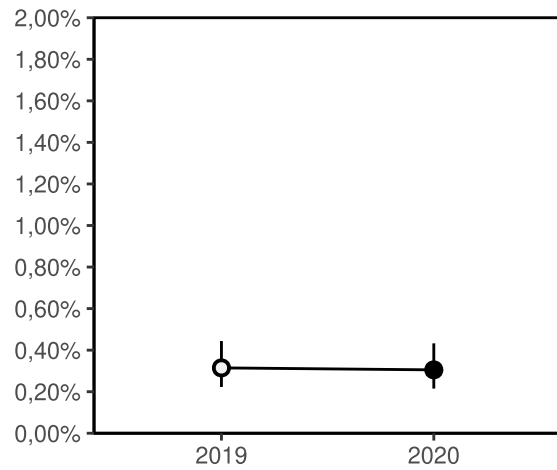
ID	1058
Grundgesamtheit (N)	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event ⁹

⁸ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

⁹ Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Bundesergebnis

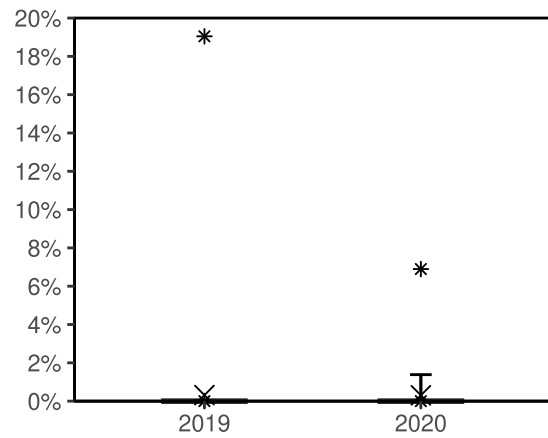
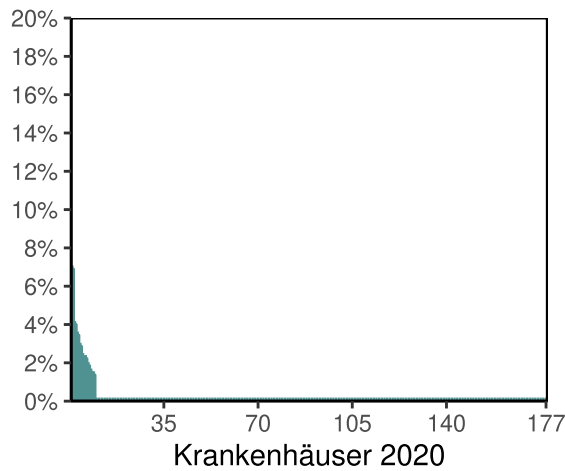
(2019: N = 10.172 Fälle und 2020: N = 10.161 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2019	32 / 10.172	0,31	0,22 - 0,44
2020	31 / 10.161	0,31	0,22 - 0,43

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

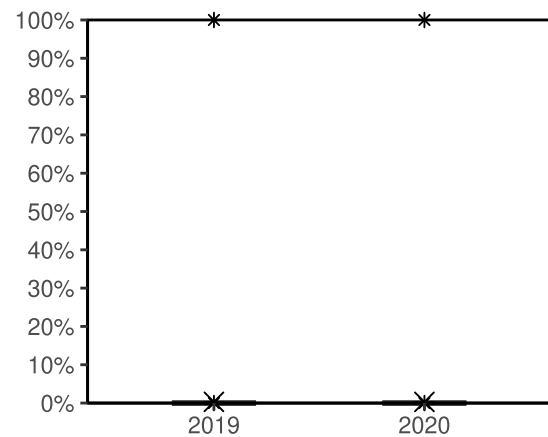
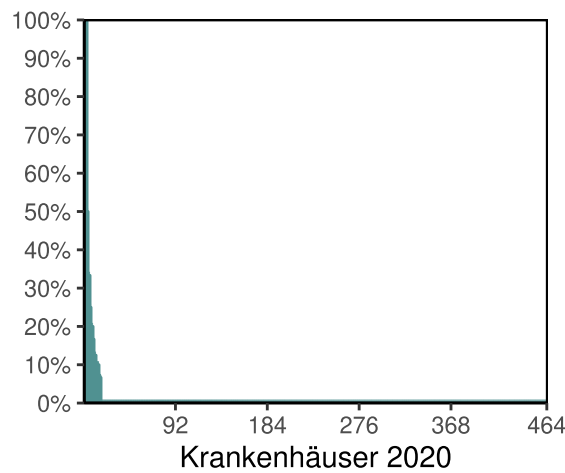
(2019: N = 174 Krankenhäuser und 2020: N = 177 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,05
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,38	6,90

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 474 Krankenhäuser und 2020: N = 464 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
4.1	E-E-Zeit		
4.1.1	≤ 20 Minuten	99,69 % 10.140 / 10.172	99,69 % 10.130 / 10.161
4.1.2	> 20 Minuten	0,31 % 32 / 10.172	0,31 % 31 / 10.161

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel

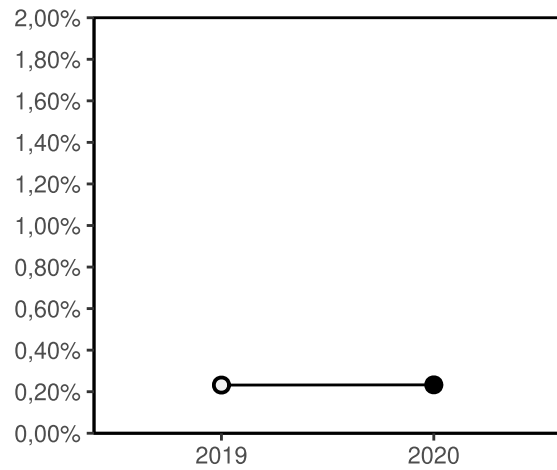
Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

ID	321
Grundgesamtheit (N)	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose ($\text{pH} < 7,00$)

Bundesergebnis

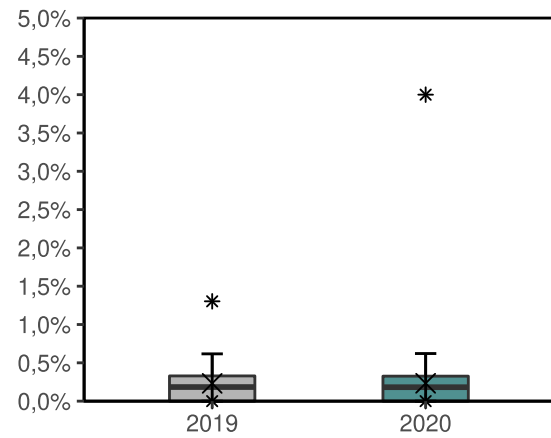
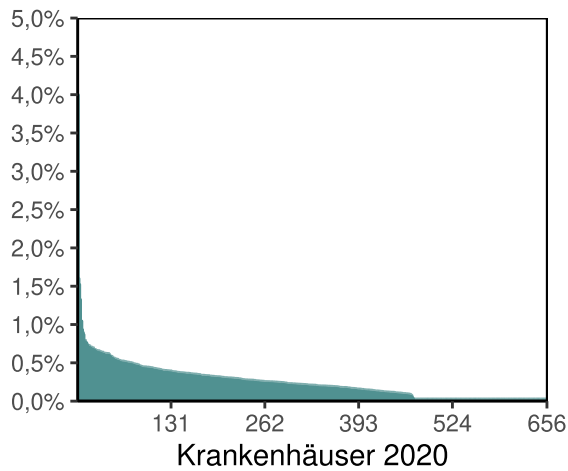
(2019: N = 678.948 Fälle und 2020: N = 677.629 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2019	1.575 / 678.948	0,23	0,22 - 0,24
2020	1.579 / 677.629	0,23	0,22 - 0,24

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

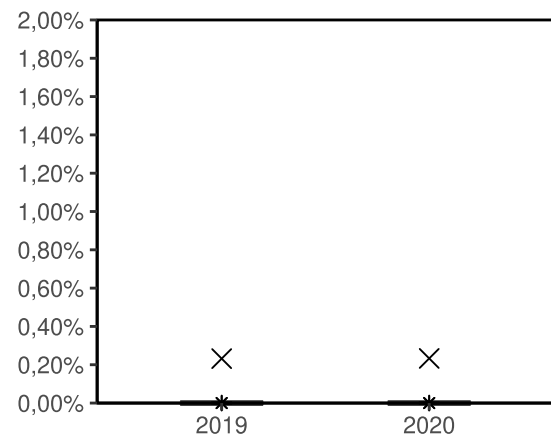
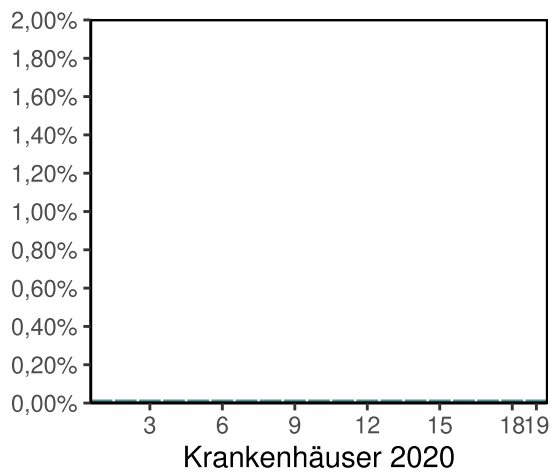
(2019: N = 666 Krankenhäuser und 2020: N = 656 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18	0,33	0,49	0,62	1,30
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18	0,33	0,49	0,62	4,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 10 Krankenhäuser und 2020: N = 19 Krankenhäuser)



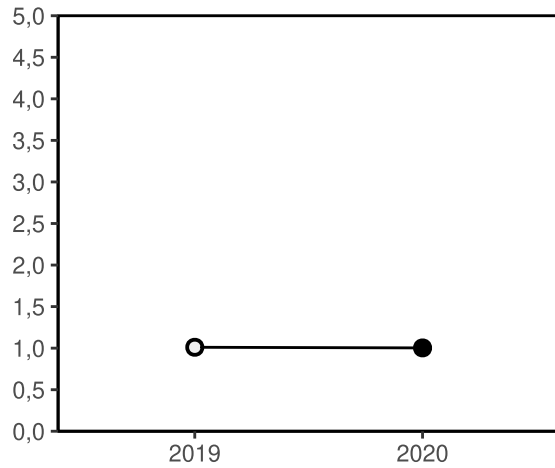
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51397: Azidose bei reifen Einlingen

ID	51397
Grundgesamtheit (N)	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnis

(2019: N = 678.948 Fälle und 2020: N = 677.629 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ¹⁰	Vertrauensbereich	O	E
2019	1,01	0,96 - 1,06	0,23 % 1.575 / 678.948	0,23 % 1.558 / 678.948
2020	1,00	0,95 - 1,05	0,23 % 1.579 / 677.629	0,23 % 1.574 / 677.629

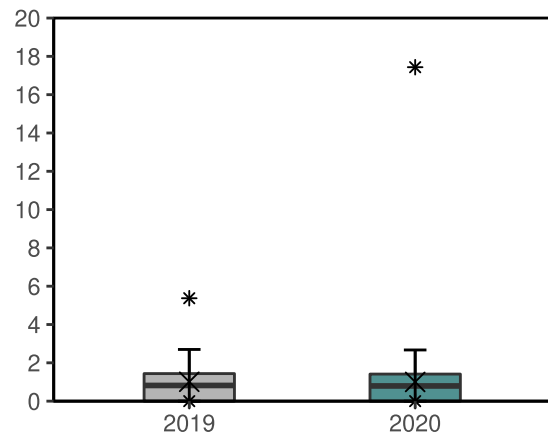
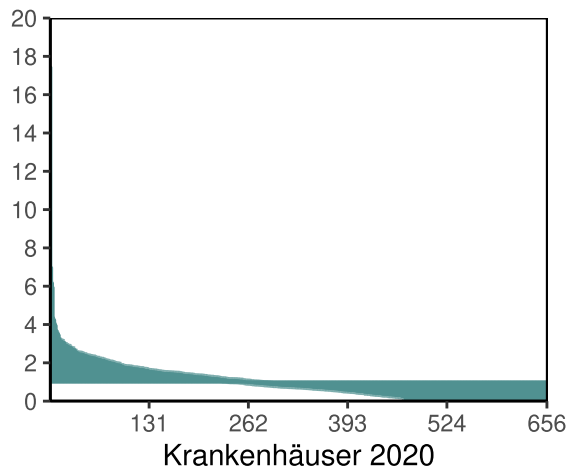
¹⁰ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

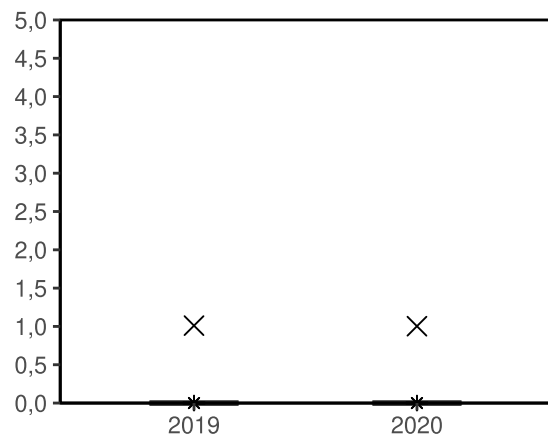
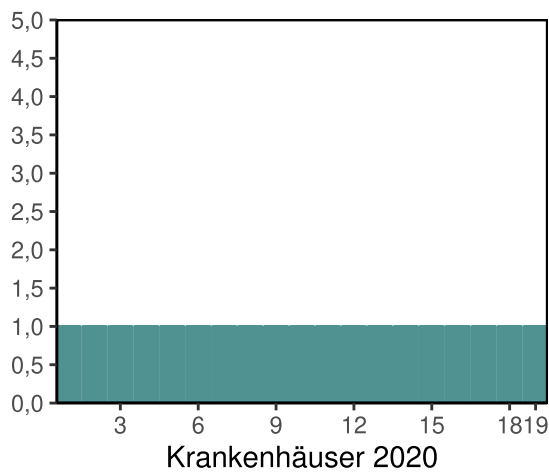
(2019: N = 666 Krankenhäuser und 2020: N = 656 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,82	1,44	2,23	2,70	5,37
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,79	1,41	2,18	2,67	17,43

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 10 Krankenhäuser und 2020: N = 19 Krankenhäuser)



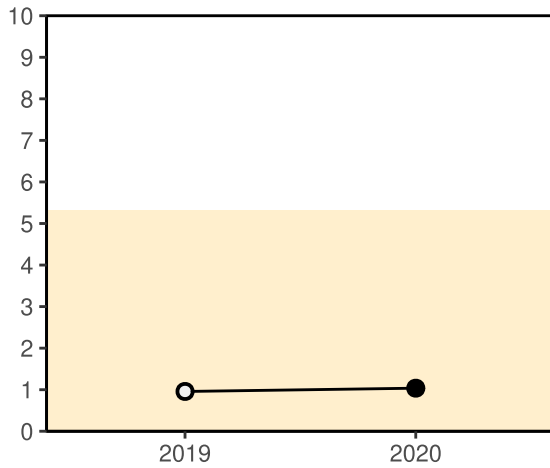
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

ID	51831
Grundgesamtheit (N)	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 5,32 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnis

(2019: N = 44.470 Fälle und 2020: N = 41.974 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ¹¹	Vertrauensbereich	O	E
2019	0,96	0,86 - 1,07	0,68 % 302 / 44.470	0,71 % 315 / 44.470
2020	1,04	0,93 - 1,16	0,75 % 316 / 41.974	0,73 % 305 / 41.974

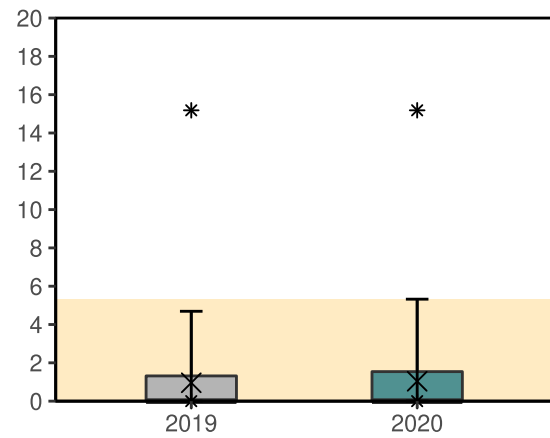
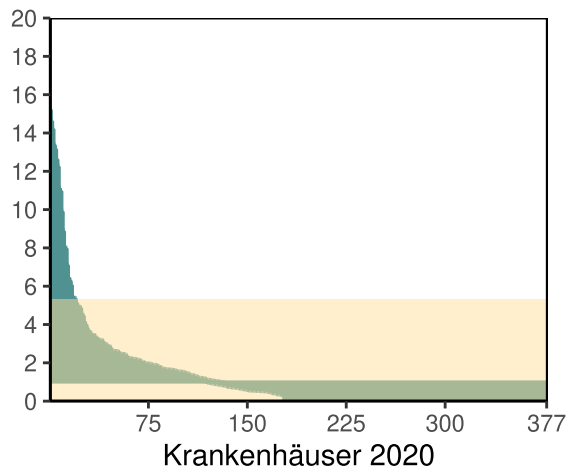
¹¹ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

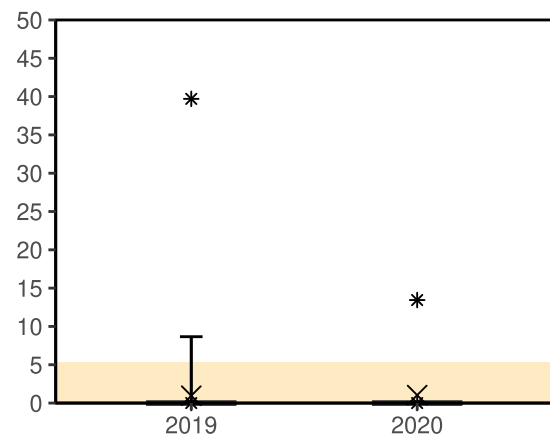
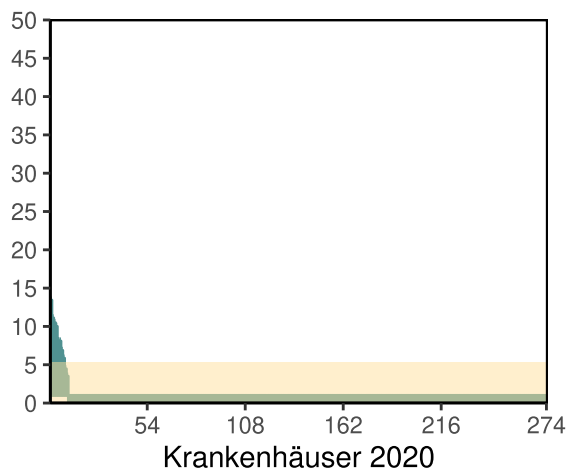
(2019: N = 402 Krankenhäuser und 2020: N = 377 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,32	2,83	4,69	15,18
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,54	3,14	5,32	15,18

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 257 Krankenhäuser und 2020: N = 274 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,66	39,70
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,44

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
5.1	Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien pH-Bestimmung	88,68 % 678.948 / 765.636	89,18 % 677.629 / 759.827
5.1.1	pH-Wert < 7,1	2,34 % 15.900 / 678.948	2,36 % 15.996 / 677.629
5.1.2	pH-Wert < 7,0	0,23 % 1.575 / 678.948	0,23 % 1.579 / 677.629
5.1.2.1	Logistische Regression ¹²		
5.1.2.1.1	O (observed, beobachtet)	0,23 % 1.575 / 678.948	0,23 % 1.579 / 677.629
5.1.2.1.2	E (expected, erwartet)	0,23 % 1.558 / 678.948	0,23 % 1.574 / 677.629
5.1.2.1.3	O – E	0,00 %	0,00 %
5.1.2.1.4	O/E	1,01	1,00

¹² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
5.2	Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien pH-Bestimmung	5,81 % 44.470 / 765.636	5,52 % 41.974 / 759.827
5.2.1	pH-Wert < 7,1	2,37 % 1.056 / 44.470	2,58 % 1.083 / 41.974
5.2.2	pH-Wert < 7,0	0,68 % 302 / 44.470	0,75 % 316 / 41.974
5.2.2.1	Logistische Regression ¹³		
5.2.2.1.1	O (observed, beobachtet)	0,68 % 302 / 44.470	0,75 % 316 / 41.974
5.2.2.1.2	E (expected, erwartet)	0,71 % 315 / 44.470	0,73 % 305 / 41.974
5.2.2.1.3	O – E	-0,03 %	0,03 %
5.2.2.1.4	O/E	0,96	1,04

¹³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel

Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

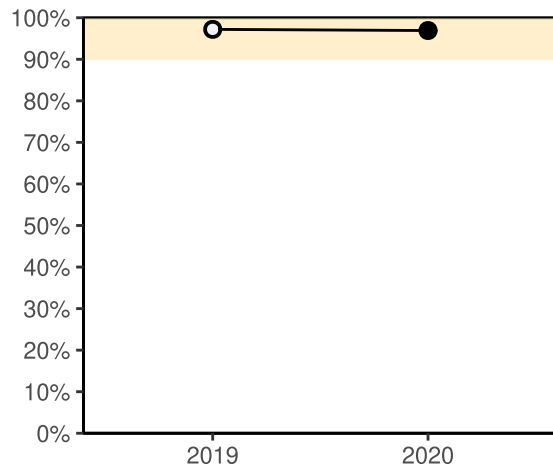
Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten ¹⁴

ID	318
Grundgesamtheit (N)	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %

¹⁴ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

Bundesergebnis

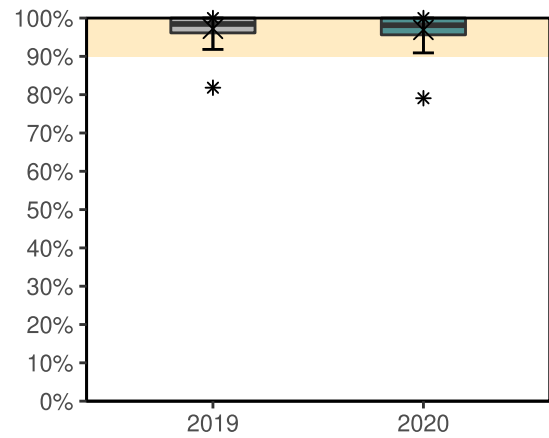
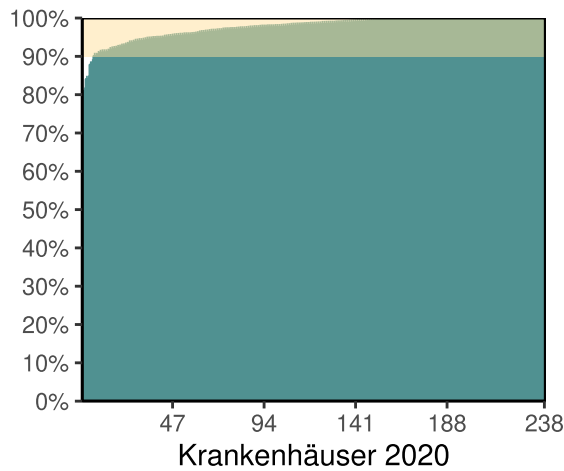
(2019: N = 25.389 Fälle und 2020: N = 23.796 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2019	24.678 / 25.389	97,20	96,99 - 97,40
2020	23.063 / 23.796	96,92	96,69 - 97,13

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

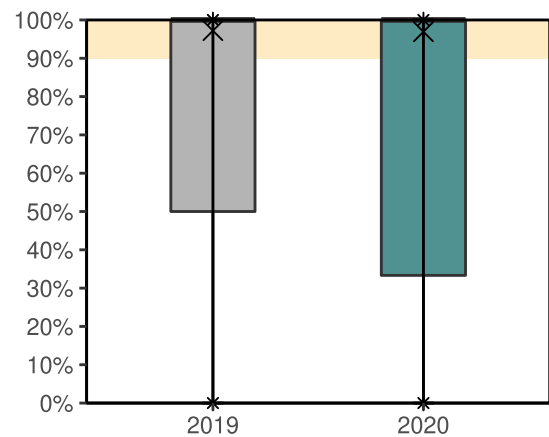
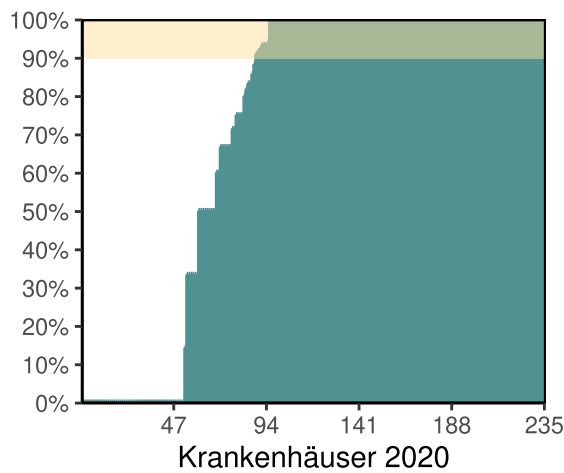
(2019: N = 243 Krankenhäuser und 2020: N = 238 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	81,82	91,81	93,57	96,13	98,46	100,00	100,00	100,00	100,00
2020	79,07	90,91	92,84	95,62	98,13	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 246 Krankenhäuser und 2020: N = 235 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2020	0,00	0,00	0,00	33,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel

Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen ¹⁵

ID	51803
Grundgesamtheit (N)	Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
Zähler	Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Rate an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16,

risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803

UND

Ebene 4: Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803

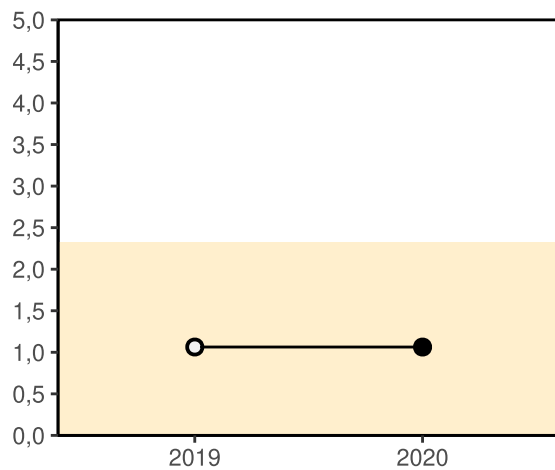
Referenzbereich $\leq 2,32$

Methode der Risikoadjustierung Logistische Regression

¹⁵ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

Bundesergebnis

(2019: N = 696.509 Fälle und 2020: N = 694.500 Fälle)

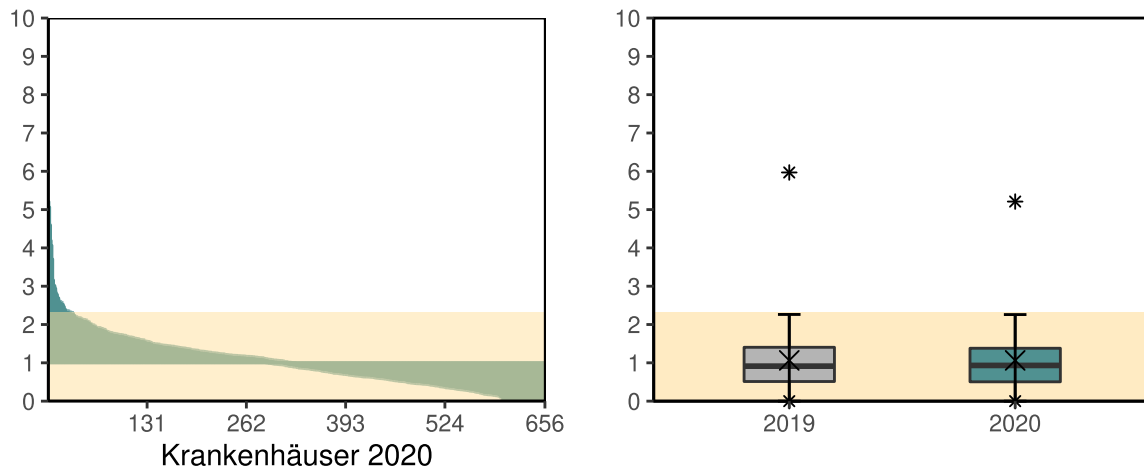


Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ¹⁶	Vertrauensbereich	O	E
2019	1,06	1,03 - 1,09	0,75 % 5.197 / 696.509	0,70 % 4.887 / 696.509
2020	1,06	1,03 - 1,09	0,75 % 5.213 / 694.500	0,71 % 4.903 / 694.500

¹⁶ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

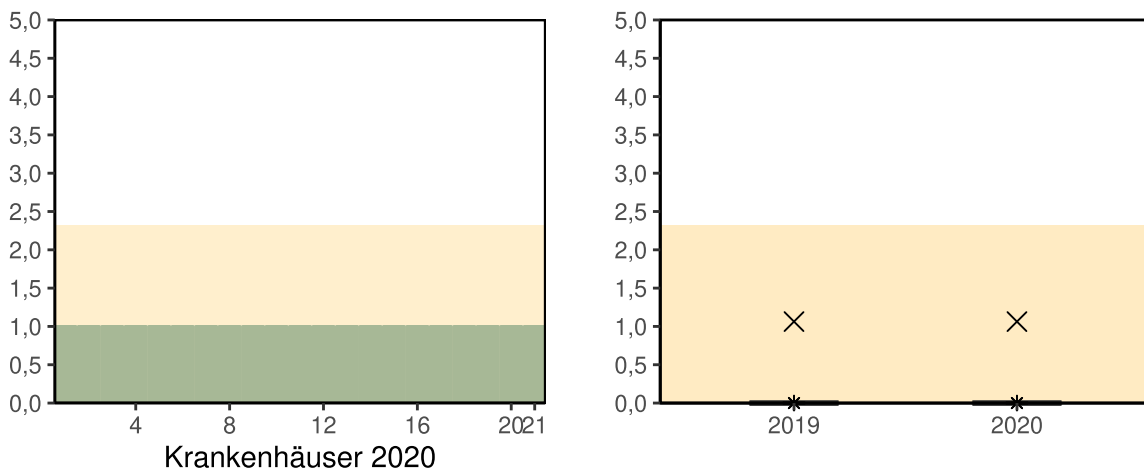
(2019: N = 666 Krankenhäuser und 2020: N = 656 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,24	0,51	0,91	1,41	1,93	2,26	5,97
2020	0,00	0,00	0,20	0,50	0,93	1,38	1,87	2,26	5,21

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 13 Krankenhäuser und 2020: N = 21 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
7.1	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen ¹⁷		
7.1.1	O (observed, beobachtet)	0,75 % 5.197 / 696.509	0,75 % 5.213 / 694.500
7.1.2	E (expected, erwartet)	0,70 % 4.887 / 696.509	0,71 % 4.903 / 694.500
7.1.3	O – E	0,04 %	0,04 %
7.1.4	O/E	1,06	1,06

¹⁷ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Kapitel Risikoadjustierung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
7.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	O (observed, beobachtet)	0,03 % 241 / 696.509	0,04 % 257 / 694.500
7.2.2	E (expected, erwartet)	0,03 % 177 / 696.509	0,03 % 190 / 694.500
7.2.3	O – E	0,01 %	0,01 %
7.2.4	O/E	1,36	1,36

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
7.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	O (observed, beobachtet)	0,22 % 1.511 / 694.922	0,21 % 1.470 / 692.814
7.3.2	E (expected, erwartet)	0,20 % 1.415 / 694.922	0,20 % 1.412 / 692.814
7.3.3	O – E	0,01 %	0,01 %
7.3.4	O/E	1,07	1,04

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
7.4	Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		
7.4.1	O (observed, beobachtet)	0,26 % 1.820 / 690.757	0,27 % 1.856 / 689.550
7.4.2	E (expected, erwartet)	0,26 % 1.793 / 690.757	0,26 % 1.796 / 689.550
7.4.3	O – E	0,00 %	0,01 %
7.4.4	O/E	1,02	1,03

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
7.5	Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	O (observed, beobachtet)	0,24 % 1.625 / 691.212	0,24 % 1.630 / 689.889
7.5.2	E (expected, erwartet)	0,22 % 1.502 / 691.212	0,22 % 1.507 / 689.889
7.5.3	O – E	0,02 %	0,02 %
7.5.4	O/E	1,08	1,08

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel

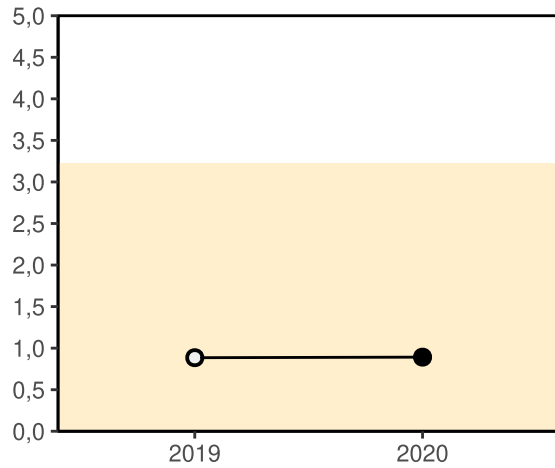
Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

ID	181800
Grundgesamtheit (N)	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 3,23 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnis

(2019: N = 513.977 Fälle und 2020: N = 506.469 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ¹⁸	Vertrauensbereich	O	E
2019	0,89	0,82 - 0,96	0,11 % 577 / 513.977	0,13 % 652 / 513.977
2020	0,89	0,82 - 0,97	0,12 % 583 / 506.469	0,13 % 654 / 506.469

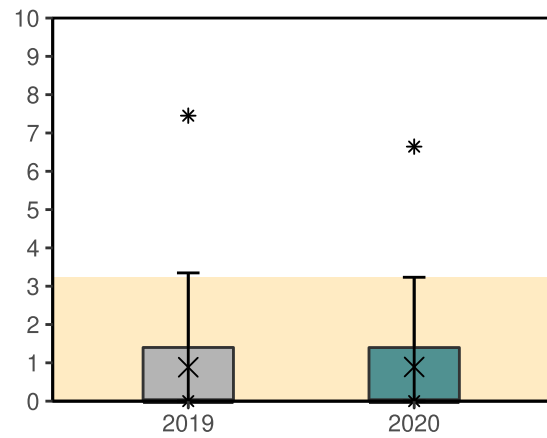
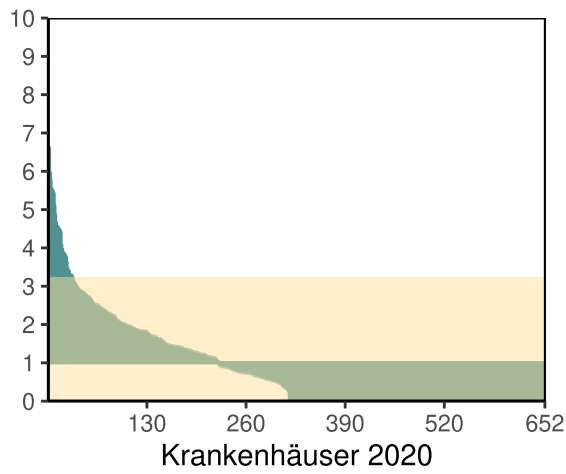
¹⁸ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

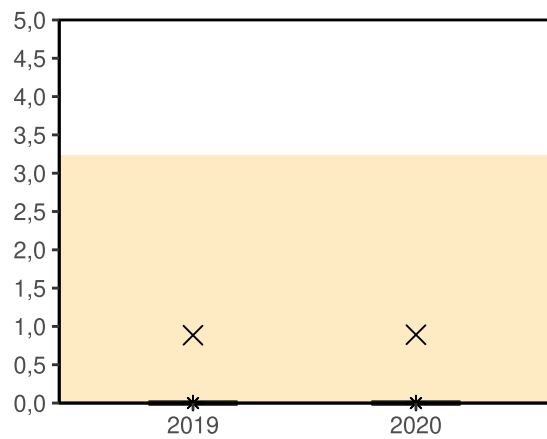
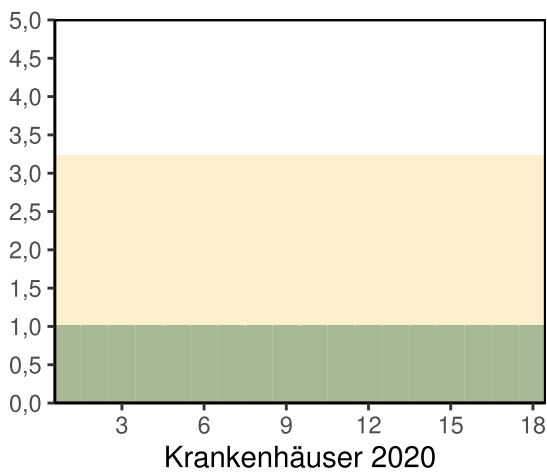
(2019: N = 665 Krankenhäuser und 2020: N = 652 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,40	2,52	3,35	7,45
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,40	2,46	3,23	6,64

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 10 Krankenhäuser und 2020: N = 18 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
8.1	Alle Geburten	100,00 % 750.996 / 750.996	100,00 % 745.804 / 745.804
8.1.1	davon spontane Einlingsgeburten	61,51 % 461.917 / 750.996	60,83 % 453.660 / 745.804
8.1.1.1	Dammriss Grad IV	0,08 % 384 / 461.917	0,08 % 385 / 453.660
8.1.1.2	Logistische Regression ¹⁹		
8.1.1.2.1	O (observed, beobachtet)	0,11 % 577 / 513.977	0,12 % 583 / 506.469
8.1.1.2.2	E (expected, erwartet)	0,13 % 652 / 513.977	0,13 % 654 / 506.469
8.1.1.2.3	O – E	-0,01 %	-0,01 %
8.1.1.2.4	O/E	0,89	0,89

¹⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	O (observed, beobachtet)	0,08 % 384 / 461.917	0,08 % 385 / 453.660
8.2.2	E (expected, erwartet)	0,09 % 412 / 461.917	0,09 % 410 / 453.660
8.2.3	O – E	-0,01 %	-0,01 %
8.2.4	O/E	0,93	0,94

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	O (observed, beobachtet)	0,37 % 193 / 52.060	0,37 % 198 / 52.809
8.3.2	E (expected, erwartet)	0,46 % 240 / 52.060	0,46 % 244 / 52.809
8.3.3	O – E	-0,09 %	-0,09 %
8.3.4	O/E	0,80	0,81

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

Qualitätsziel

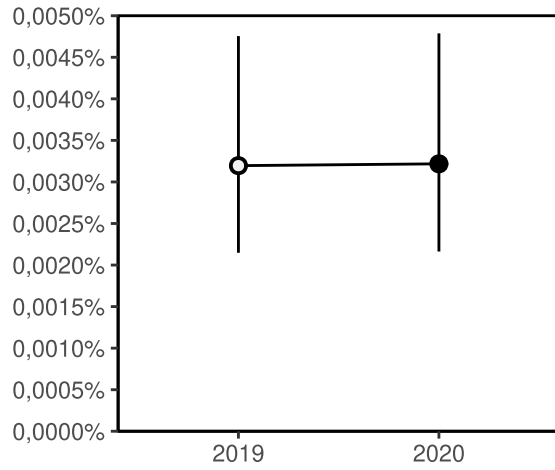
Selten mütterliche Todesfälle

Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

ID	331
Grundgesamtheit (N)	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle

Bundesergebnis

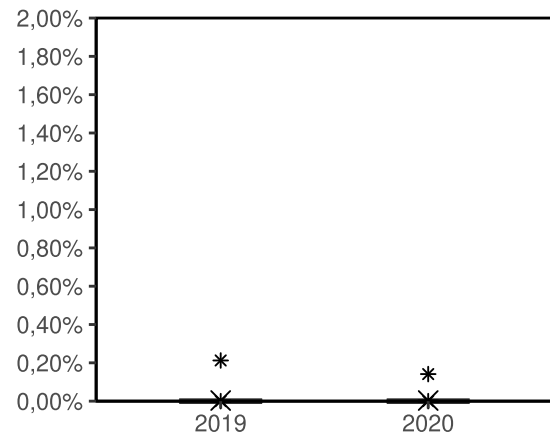
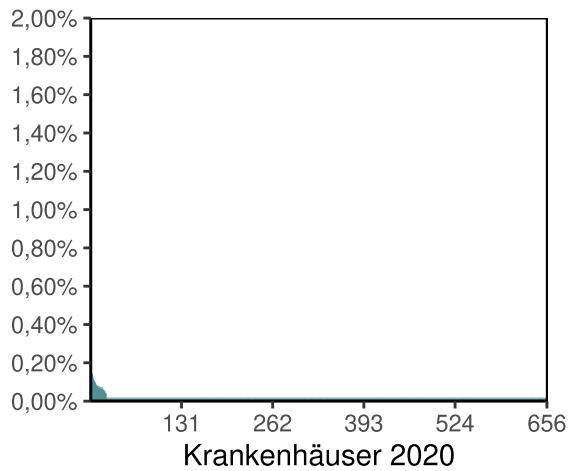
(2019: N = 750.996 Fälle und 2020: N = 745.804 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2019	24 / 750.996	0,00	0,00 - 0,00
2020	24 / 745.804	0,00	0,00 - 0,00

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

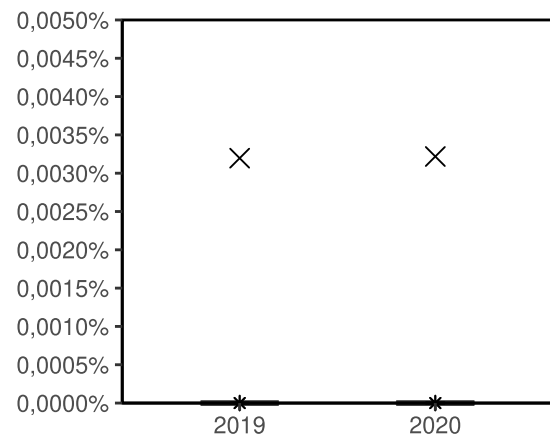
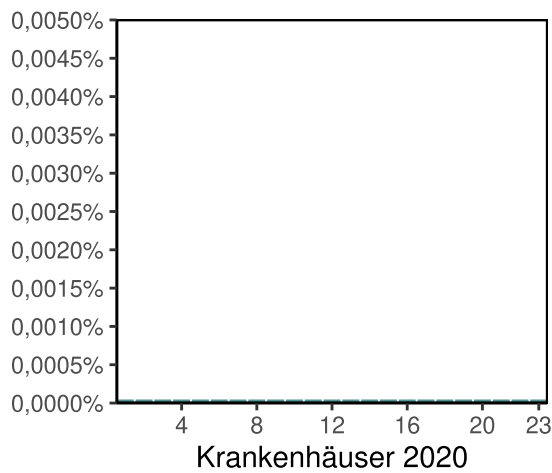
(2019: N = 666 Krankenhäuser und 2020: N = 656 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,21
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 16 Krankenhäuser und 2020: N = 23 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	2019		2020	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	750.996	100,00	745.804	100,00
davon				
Erstgebärende	345.217	45,97	344.652	46,21
Mehrgebärende	405.779	54,03	401.152	53,79
davon				
Einlingsschwangerschaften	736.581	98,08	731.964	98,14
Mehrlingsschwangerschaften	14.415	1,92	13.840	1,86

	2019		2020	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	765.636	100,00	759.827	100,00
davon				
Einlinge	736.581	96,21	731.964	96,33
Zwillinge	28.249	3,69	27.256	3,59
Drillinge	787	0,10	582	0,08
Höhergradige Mehrlinge	19	0,00	25	0,00

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	62.534	8,17	62.716	8,25
Februar	56.392	7,37	57.515	7,57
März	60.811	7,94	61.065	8,04
April	61.529	8,04	60.517	7,96
Mai	63.869	8,34	63.962	8,42
Juni	65.768	8,59	65.391	8,61
Juli	71.761	9,37	69.800	9,19
August	70.688	9,23	68.568	9,02
September	68.975	9,01	68.225	8,98
Oktober	65.470	8,55	64.612	8,50
November	59.320	7,75	58.333	7,68
Dezember	58.519	7,64	59.123	7,78

Informationen zur Schwangeren

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Alter				
< 18	3.301	0,44	3.221	0,43
18 - 29	281.571	37,49	269.892	36,19
30 - 34	277.933	37,01	282.400	37,87
35 - 39	155.127	20,66	156.104	20,93
≥ 40	33.064	4,40	34.187	4,58

Vorausgegangene Schwangerschaften

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	277.793	36,99	277.750	37,24
1	243.464	32,42	239.319	32,09
2	122.729	16,34	121.925	16,35
3 und mehr	107.010	14,25	106.810	14,32

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 473.203		N = 468.054	
Lebendgeburten				
0	69.286	14,64	68.782	14,70
1	265.339	56,07	262.176	56,01
2	91.770	19,39	90.567	19,35
3	29.244	6,18	28.991	6,19
4	10.125	2,14	9.948	2,13
5 und mehr	7.439	1,57	7.590	1,62
Totgeburten				
0	466.236	98,53	461.043	98,50
1	6.253	1,32	6.256	1,34
2 und mehr	714	0,15	755	0,16

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	4.587	0,60	4.439	0,58
28 - 31 SSW	6.733	0,88	6.353	0,84
32 - 36 SSW	53.117	6,94	49.890	6,57
37 - 41 SSW	697.254	91,07	695.215	91,50
> 41 SSW	3.945	0,52	3.930	0,52

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
BMI bei Erstuntersuchung				
< 20	87.557	11,66	83.708	11,22
20 - < 25	324.394	43,20	317.839	42,62
25 - < 30	170.162	22,66	171.860	23,04
≥ 30	116.946	15,57	121.915	16,35
ohne verwertbare Angabe	51.937	6,92	50.482	6,77

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	12.349	1,64	11.369	1,52
5 - 7	34.447	4,59	34.259	4,59
8 - 11	319.584	42,55	319.176	42,80
≥ 12 (Überversorgung)	263.040	35,03	261.765	35,10
ohne Angabe	121.576	16,19	119.235	15,99

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	154.572	20,58	153.871	20,63
Schwangere mit Befund	596.424	79,42	591.933	79,37
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	149.657	19,93	145.511	19,51
Schwangere mit Geburtsrisiken	601.339	80,07	600.293	80,49

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	725.987	96,67	725.069	97,22
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	21.610	2,88	17.825	2,39
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	3.399	0,45	2.910	0,39

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
Mehrlingsschwangerschaft	14.415	1,92	13.840	1,86
davon				
antenatale Kortikosteroidtherapie	4.250	29,48	3.678	26,58
Entbindung < 34 SSW	16.340	2,18	15.667	2,10
davon				
antenatale Kortikosteroidtherapie	12.270	75,09	11.467	73,19
Entbindung von 24 bis < 34 SSW unter Ausschluss von Totgeburten	14.028	1,87	13.327	1,79
davon				
antenatale Kortikosteroidtherapie	11.931	85,05	11.109	83,36
Aufnahme < 34 SSW und präpartaler Klinikaufenthalt ≥ 2 Tage	11.597	1,54	11.157	1,50
davon				
antenatale Kortikosteroidtherapie	9.560	82,44	8.734	78,28
Aufnahme von 24 bis < 34 SSW und präpartaler Klinikaufenthalt ≥ 2 Tage unter Ausschluss von Totgeburten	9.882	1,32	9.408	1,26
davon				
antenatale Kortikosteroidtherapie	8.657	87,60	7.874	83,69

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Aufnahmeart ²⁰				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	746.960	99,46	741.833	99,47
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	2.894	0,39	2.882	0,39
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	1.142	0,15	1.089	0,15
Aufnahmediagnose (ICD 10) ²¹				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	84.954	11,31	81.767	10,96
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	694	0,09	675	0,09
(O44.-) Placenta praevia	1.444	0,19	1.458	0,20
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	579	0,08	607	0,08
(O48) Übertragene Schwangerschaft	37.201	4,95	33.798	4,53
(O80) Spontangeburt eines Einlings	237.975	31,69	215.461	28,89
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	50.232	6,69	45.039	6,04

²⁰ Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen

²¹ Mehrfachnennung möglich

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Entbindung	N = 519.594		N = 511.709	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	255.415	49,16	236.430	46,20
3 - 5 cm	122.197	23,52	122.095	23,86
> 5 cm	57.385	11,04	59.506	11,63
ohne Angabe	84.597	16,28	93.678	18,31

Geburtseinleitung

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	164.453	21,90	160.379	21,50

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	187.986	25,03	193.878	26,00

Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Lage des Kindes				
regelrechte Schädellage	680.880	88,93	675.423	88,89
regelwidrige Schädellage	38.172	4,99	38.387	5,05
Beckenendlage	40.713	5,32	39.974	5,26
Querlage	4.646	0,61	4.850	0,64

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	468.504	61,19	459.790	60,51
Sectio caesarea	242.414	31,66	244.709	32,21
davon				
primär	102.282	42,19	103.421	42,26
sekundär	119.455	49,28	119.893	48,99
nicht näher bezeichnet	20.677	8,53	21.395	8,74
vaginal-operativ	52.829	6,90	53.540	7,05
davon				
Vakuumentbindung	50.195	95,01	51.277	95,77
Forzepsentbindung	2.613	4,95	2.233	4,17
sonstige	21	0,04	30	0,06
sonstige	1.889	0,25	1.788	0,24

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 620.095		N = 617.580	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	422.675	68,16	416.300	67,41
Sectio caesarea	151.839	24,49	154.761	25,06
davon				
primär	64.956	42,78	66.915	43,24
sekundär	70.252	46,27	70.660	45,66
nicht näher bezeichnet	16.631	10,95	17.186	11,10
vaginal-operativ	44.829	7,23	45.703	7,40
davon				
Vakuumentbindung	42.920	95,74	44.028	96,34
Forzepsentbindung	1.895	4,23	1.661	3,63
sonstige	14	0,03	14	0,03
sonstige	752	0,12	816	0,13

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 10.724		N = 10.279	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	2.674	24,93	2.556	24,87
primäre Sectio caesarea	2.690	25,08	2.433	23,67
sekundäre Sectio caesarea	5.001	46,63	4.944	48,10
vaginal-operativ	20	0,19	24	0,23
sonstige	339	3,16	322	3,13

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 6.642		N = 6.387	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	1.827	27,51	1.735	27,16
primäre Sectio caesarea	1.733	26,09	1.585	24,82
sekundäre Sectio caesarea	2.876	43,30	2.860	44,78
vaginal-operativ	20	0,30	24	0,38
sonstige	186	2,80	183	2,87

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 3.226		N = 3.060	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	759	23,53	743	24,28
primäre Sectio caesarea	718	22,26	643	21,01
sekundäre Sectio caesarea	1.629	50,50	1.562	51,05
Extraktion/Sonstiges	120	3,72	112	3,66

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 679		N = 663	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	209	30,78	174	26,24
sekundäre Sectio caesarea	448	65,98	469	70,74
sonstige	22	3,24	20	3,02

Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 754.912		N = 749.548	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	465.830	61,71	457.234	61,00
primäre Sectio caesarea	99.592	13,19	100.988	13,47
sekundäre Sectio caesarea	114.454	15,16	114.949	15,34
vaginal-operativ	52.809	7,00	53.516	7,14
sonstige	22.227	2,94	22.861	3,05

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 712.410		N = 707.423	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	462.999	64,99	454.380	64,23
primäre Sectio caesarea	75.904	10,65	77.575	10,97
sekundäre Sectio caesarea	101.118	14,19	101.734	14,38
vaginal-operativ	52.765	7,41	53.470	7,56
sonstige	19.624	2,75	20.264	2,86

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 37.487		N = 36.914	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	2.599	6,93	2.607	7,06
primäre Sectio caesarea	21.290	56,79	20.889	56,59
sekundäre Sectio caesarea	11.327	30,22	11.143	30,19
Extraktion/Sonstiges	2.271	6,06	2.275	6,16

	2019		2020	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage	N = 3.967		N = 4.187	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	2.163	54,52	2.305	55,05
sekundäre Sectio caesarea	1.558	39,27	1.602	38,26
sonstige	246	6,20	280	6,69

Sectiomanagement bei Beckenendlage

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 684.838		N = 682.810	
Sectiomanagement bei Beckenendlage ²²				
Beckenendlage (87)	26.414	3,86	26.434	3,87
davon				
primäre Sectio	16.994	64,34	16.925	64,03

²² Geburtrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Sectionmanagement bei Schädellage

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 620.095		N = 617.580	
Sectionmanagement bei Schädellage ²³				
relatives Missverhältnis (84)	14.057	2,27	13.876	2,25
davon				
Sectio	12.435	88,46	12.342	88,94
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	21.806	3,52	21.496	3,48
davon				
sekundäre Sectio	15.099	69,24	15.121	70,34
pathologisches CTG (77)	99.560	16,06	98.884	16,01
davon				
sekundäre Sectio	30.407	30,54	29.591	29,92
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	110.494	17,82	110.668	17,92
davon				
Sectio	72.183	65,33	73.323	66,25

²³ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	2019		2020	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 736.581		N = 731.964	
Indikation zur Sectio				
Sectio	220.955	30,00	223.959	30,60
davon Indikation ²⁴				
relatives Missverhältnis (84)	15.151	6,86	15.074	6,73
pathologisches CTG (77)	44.362	20,08	43.449	19,40
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	73.517	33,27	74.449	33,24
primäre Sectio (> 36 SSW)	83.998	11,40	86.017	11,75
davon Indikation ²⁵				
Beckenendlage (87)	16.213	19,30	16.125	18,75
sekundäre Sectio	109.077	14,81	110.015	15,03
davon Indikation ²⁶				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	21.668	19,86	22.469	20,42

²⁴ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

²⁵ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

²⁶ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

E-E-Zeit

	2019		2020	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 10.172		N = 10.161	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	10.140	99,69	10.130	99,69
21 - 30 Minuten	21	0,21	22	0,22
> 30 Minuten	11	0,11	9	0,09

	2019		2020	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 9.292		N = 9.306	
Hauptindikation bei Notsectio ²⁷				
(60) vorzeitiger Blasensprung	45	0,48	43	0,46
(61) Übertragung des Termins	12	0,13	14	0,15
(62) Fehlbildung	6	0,06	≤3	0,01
(63) Frühgeburt	133	1,43	112	1,20
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	36	0,39	35	0,38
(66) Gestose/Eklampsie	143	1,54	124	1,33
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	≤3	0,01
(68) Diabetes mellitus	8	0,09	≤3	0,03
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	109	1,17	98	1,05
(70) Placenta praevia	104	1,12	104	1,12
(71) vorzeitige Plazentalösung	957	10,30	1.051	11,29
(72) sonstige uterine Blutungen	132	1,42	139	1,49
(73) Amnioninfektionssyndrom	27	0,29	18	0,19
(74) Fieber unter der Geburt	≤3	0,03	≤3	0,01
(75) mütterliche Erkrankung	43	0,46	50	0,54
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	8	0,09	15	0,16
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	5.848	62,94	5.804	62,37
(78) grünes Fruchtwasser	8	0,09	9	0,10
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	351	3,78	385	4,14
(80) Nabelschnurvorfal	243	2,62	274	2,94
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	15	0,16	24	0,26
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	41	0,44	23	0,25
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	102	1,10	98	1,05

	2019		2020	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 9.292		N = 9.306	
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	38	0,41	30	0,32
(85) Uterusruptur	165	1,78	164	1,76
(86) Querlage/Schräglage	34	0,37	26	0,28
(87) Beckenendlage	120	1,29	131	1,41
(88) hintere Hinterhauptslage	10	0,11	6	0,06
(89) Vorderhauptslage	≤3	0,02	≤3	0,02
(90) Gesichtslage/Stirnlage	45	0,48	32	0,34
(91) tiefer Querstand	4	0,04	≤3	0,01
(92) hoher Geradstand	28	0,30	17	0,18
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	22	0,24	23	0,25
(95) HELLP-Syndrom	41	0,44	25	0,27
(96) intrauteriner Fruchttod	16	0,17	15	0,16
(97) pathologischer Dopplerbefund	26	0,28	28	0,30
(98) Schulterdystokie	5	0,05	7	0,08
(94) sonstige	362	3,90	373	4,01

²⁷ nach Schlüssel 2

Entbindungsteam und Geburtsdauer

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Entbindungsteam				
Hebamme	759.427	99,19	750.751	98,81
davon				
Klinikhebamme	670.794	88,33	650.990	86,71
externe Hebamme	88.633	11,67	99.761	13,29
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	489.209	63,90	496.592	65,36
Pädiater vor Geburt eingetroffen	206.199	26,93	206.048	27,12

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 149.657		N = 145.511	
Wochentag der Geburt				
Montag	21.503	14,37	20.871	14,34
Dienstag	21.439	14,33	20.798	14,29
Mittwoch	21.562	14,41	21.000	14,43
Donnerstag	21.489	14,36	21.010	14,44
Freitag	21.667	14,48	20.904	14,37
Samstag	21.187	14,16	20.484	14,08
Sonntag	20.812	13,91	20.444	14,05

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 231.746		N = 234.393	
Wochentag der Geburt				
Montag	39.704	17,13	41.111	17,54
Dienstag	37.222	16,06	38.264	16,32
Mittwoch	37.591	16,22	38.018	16,22
Donnerstag	38.676	16,69	38.177	16,29
Freitag	41.475	17,90	41.328	17,63
Samstag	18.983	8,19	18.789	8,02
Sonntag	18.107	7,81	18.719	7,99

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 97.146		N = 98.458	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	88.814	91,42	90.484	91,90
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	4.060	4,18	3.685	3,74
Samstag, Sonntag, Feiertag	6.049	6,23	5.638	5,73

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 114.428		N = 115.113	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	44.790	39,14	45.337	39,38
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	38.588	33,72	38.388	33,35
Samstag, Sonntag, Feiertag	34.550	30,19	34.040	29,57

Diagnostik/Therapie

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 519.594		N = 511.709	
Episiotomie				
(0) nein	432.196	83,18	429.014	83,84
(1) median	8.117	1,56	6.953	1,36
(2) mediolateral	76.547	14,73	73.958	14,45
(3) sonstige	2.734	0,53	1.784	0,35

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	43.041	5,62	41.111	5,41
davon pH-Wert				
< 7,000	76	0,18	76	0,18
7,000 - 7,099	424	0,99	363	0,88
7,100 - 7,199	2.755	6,40	2.686	6,53
≥ 7,200	39.786	92,44	37.986	92,40
davon Base Excess				
< -10	1.667	3,87	1.542	3,75
-10 bis < -5	8.249	19,17	7.892	19,20
-5 bis < 0	25.544	59,35	24.596	59,83
≥ 0	7.581	17,61	7.081	17,22

	2019		2020	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 120.326		N = 119.503	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	26.655	22,15	25.696	21,50

	2019		2020	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 41.053		N = 40.240	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	9.332	22,73	8.936	22,21

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	732.959	95,73	730.187	96,10
davon				
(1) intermittierend	306.326	41,79	293.131	40,14
(2) kontinuierlich bis Geburt	351.164	47,91	357.410	48,95
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	92.903	12,68	96.829	13,26

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Alle Schwangeren			
2019			
ohne Befund	48.281 6,43 %	105.595 14,06 %	153.876 20,49 %
mit Befund	101.090 13,46 %	494.437 65,84 %	595.527 79,30 %
Gesamt	149.371 19,89 %	600.032 79,90 %	749.403 99,79 %
2020			
ohne Befund	47.587 6,38 %	105.555 14,15 %	153.142 20,53 %
mit Befund	97.663 13,09 %	493.492 66,17 %	591.155 79,26 %
Gesamt	145.250 19,48 %	599.047 80,32 %	744.297 99,80 %

Befunde während der Schwangerschaft

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 596.424		N = 591.933	
Befunde (Schlüssel 1)				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	196.059	32,87	193.656	32,72
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	125.100	20,98	122.976	20,78
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	17.348	2,91	17.055	2,88
(04) Allergie	171.679	28,78	166.914	28,20
(05) Frühere Bluttransfusionen	6.717	1,13	6.197	1,05
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	27.570	4,62	25.634	4,33
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	23.485	3,94	20.709	3,50
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	2.293	0,38	2.316	0,39
(09) Diabetes mellitus	7.580	1,27	7.718	1,30
(10) Adipositas	79.231	13,28	91.814	15,51
(11) Kleinwuchs	8.410	1,41	7.722	1,30
(12) Skelettanomalien	13.271	2,23	12.934	2,19
(13) Schwangere unter 18 Jahren	3.563	0,60	3.510	0,59
(14) Schwangere über 35 Jahren	142.699	23,93	142.354	24,05
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	7.261	1,22	7.467	1,26
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	23.151	3,88	22.566	3,81
(17) Z. n. Frühgeburt	17.378	2,91	17.356	2,93
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	3.708	0,62	3.519	0,59
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	47.761	8,01	47.572	8,04
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	11.821	1,98	11.539	1,95
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	35.572	5,96	35.354	5,97
(22) Komplikationen post partum	9.086	1,52	9.040	1,53

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 596.424		N = 591.933	
(23) Z. n. Sectio caesarea	110.581	18,54	118.429	20,01
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	25.497	4,27	26.244	4,43
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	24.683	4,14	23.593	3,99
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	59.501	9,98	56.819	9,60
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	15.413	2,58	14.881	2,51
(28) Dauermedikation	32.452	5,44	34.409	5,81
(29) Abusus	19.314	3,24	17.693	2,99
(30) Besondere psychische Belastung	2.992	0,50	2.846	0,48
(31) Besondere soziale Belastung	1.968	0,33	1.789	0,30
(32) Blutungen < 28 SSW	8.663	1,45	7.918	1,34
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	1.872	0,31	1.760	0,30
(34) Placenta praevia	2.418	0,41	2.240	0,38
(35) Mehrlingsschwangerschaft	13.054	2,19	12.272	2,07
(36) Hydramnion	1.792	0,30	1.886	0,32
(37) Oligohydramnie	4.002	0,67	3.771	0,64
(38) Terminunklarheit	3.031	0,51	2.381	0,40
(39) Plazentainsuffizienz	5.370	0,90	4.806	0,81
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	8.328	1,40	7.291	1,23
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	9.935	1,67	8.261	1,40
(42) Anämie	15.457	2,59	14.024	2,37
(43) Harnwegsinfektion	2.177	0,37	1.767	0,30
(44) Indirekter Coombstest positiv	166	0,03	191	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	2.991	0,50	2.755	0,47
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	9.693	1,63	9.599	1,62
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	1.409	0,24	1.207	0,20
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	1.991	0,33	1.643	0,28
(49) Hypotonie	566	0,09	561	0,09
(50) Gestationsdiabetes	51.147	8,58	56.193	9,49

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 596.424		N = 591.933	
(51) Lageanomalie	10.578	1,77	9.969	1,68
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	38.864	6,52	36.057	6,09
(53) Hyperemesis	2.228	0,37	2.018	0,34
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	784	0,13	743	0,13
(55) Z. n. Eklampsie	273	0,05	250	0,04
(56) Z. n. Hypertonie	432	0,07	429	0,07

Informationen zum Kind

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	4.587	0,60	4.439	0,58
28 - 31 SSW	6.733	0,88	6.353	0,84
32 - 36 SSW	53.117	6,94	49.890	6,57
37 - 41 SSW	697.254	91,07	695.215	91,50
> 41 SSW	3.945	0,52	3.930	0,52

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Geschlecht				
männlich	392.689	51,29	390.174	51,35
weiblich	372.551	48,66	369.530	48,63
divers	-	-	28	0,00
unbestimmt	396	0,05	95	0,01
Geburtsgewicht				
(1) < 500 g	1.096	0,14	1.071	0,14
(2) 500 - 749 g	1.988	0,26	1.887	0,25
(3) 750 - 999 g	2.167	0,28	2.044	0,27
(4) 1000 - 1499 g	5.473	0,71	5.277	0,69
(5) 1500 - 1999 g	10.314	1,35	9.774	1,29
(6) 2000 - 2499 g	31.121	4,06	29.468	3,88
(7) 2500 - 2999 g	117.316	15,32	113.055	14,88
(8) 3000 - 3999 g	516.891	67,51	515.181	67,80
(9) 4000 - 4499 g	69.672	9,10	71.879	9,46
(10) ≥ 4500 g	9.598	1,25	10.191	1,34

	2019		2020	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 762.688		N = 756.829	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	14.840	1,95	14.150	1,87
31 bis < 33 cm	46.521	6,10	44.689	5,90
33 bis < 35 cm	262.395	34,40	259.113	34,24
35 bis < 37 cm	335.509	43,99	336.825	44,50
≥ 37 cm	75.883	9,95	77.620	10,26

	2019		2020	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 762.688		N = 756.829	
Apgar nach 1 Minute				
0	650	0,09	632	0,08
1 - 3	7.808	1,02	7.735	1,02
4 - 6	26.438	3,47	26.080	3,45
7 - 9	638.267	83,69	635.822	84,01
10	87.034	11,41	84.009	11,10
ohne Angabe	2.491	0,33	2.551	0,34
Apgar nach 5 Minuten				
0	376	0,05	354	0,05
1 - 3	1.643	0,22	1.569	0,21
4 - 6	8.075	1,06	8.079	1,07
7 - 9	156.049	20,46	156.920	20,73
10	594.047	77,89	587.345	77,61
ohne Angabe	2.498	0,33	2.562	0,34
Apgar nach 10 Minuten				
0	781	0,10	687	0,09
1 - 3	873	0,11	792	0,10
4 - 6	1.763	0,23	1.755	0,23
7 - 9	68.880	9,03	68.546	9,06
10	687.685	90,17	682.269	90,15
ohne Angabe	2.706	0,35	2.780	0,37

	2019		2020	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 755.724		N = 750.746	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	2.011	0,27	2.027	0,27
7,00 - 7,09	15.592	2,06	15.659	2,09
7,10 - 7,19	110.532	14,63	112.914	15,04
≥ 7,20	627.589	83,04	620.146	82,60
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -10	41.372	5,47	41.623	5,54
-10 bis < -5	223.372	29,56	225.228	30,00
-5 bis 0	406.861	53,84	401.099	53,43

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 620.095		N = 617.580	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	422.675	68,16	416.300	67,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	2.386	0,56	2.341	0,56
7 - 8	11.115	2,63	11.326	2,72
9 - 10	408.220	96,58	401.671	96,49
primäre Sectio caesarea	64.956	10,48	66.915	10,84
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	519	0,80	580	0,87
7 - 8	3.262	5,02	3.678	5,50
9 - 10	61.009	93,92	62.494	93,39
sekundäre Sectio caesarea	70.252	11,33	70.660	11,44
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	1.750	2,49	1.730	2,45
7 - 8	5.999	8,54	6.098	8,63
9 - 10	62.311	88,70	62.582	88,57
vaginal-operativ	44.829	7,23	45.703	7,40
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	737	1,64	816	1,79
7 - 8	4.082	9,11	4.138	9,05
9 - 10	39.920	89,05	40.650	88,94
sonstige	17.383	2,80	18.002	2,91

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädelage	N = 620.095		N = 617.580	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	14.194	2,29	14.286	2,31
davon Base Excess				
< -10	9.764	68,79	9.667	67,67
-10 bis < -5	3.946	27,80	4.181	29,27
-5 bis 0	358	2,52	315	2,20
pH-Wert 7,10 bis 7,19	96.188	15,51	98.867	16,01
davon Base Excess				
< -10	18.154	18,87	18.354	18,56
-10 bis < -5	61.724	64,17	63.575	64,30
-5 bis 0	15.406	16,02	16.098	16,28

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 620.095		N = 617.580	
Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	422.675	68,16	416.300	67,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	8.885	2,10	8.954	2,15
davon Base Excess				
< -10	6.097	68,62	6.055	67,62
-10 bis < -5	2.517	28,33	2.655	29,65
-5 bis 0	203	2,28	168	1,88
pH-Wert 7,10 bis 7,19	74.411	17,60	76.445	18,36
davon Base Excess				
< -10	13.530	18,18	13.591	17,78
-10 bis < -5	48.130	64,68	49.742	65,07
-5 bis 0	12.076	16,23	12.505	16,36
primäre Sectio caesarea	64.956	10,48	66.915	10,84
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	332	0,51	359	0,54
davon Base Excess				
< -10	157	47,29	156	43,45
-10 bis < -5	145	43,67	173	48,19
-5 bis 0	26	7,83	24	6,69
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.525	2,35	1.626	2,43
davon Base Excess				
< -10	94	6,16	85	5,23
-10 bis < -5	794	52,07	816	50,18
-5 bis 0	606	39,74	685	42,13
sekundäre Sectio caesarea	70.252	11,33	70.660	11,44
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	1.672	2,38	1.641	2,32
davon Base Excess				
< -10	1.144	68,42	1.081	65,87

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 620.095		N = 617.580	
-10 bis < -5	440	26,32	479	29,19
-5 bis 0	65	3,89	67	4,08
pH-Wert 7,10 bis 7,19	5.060	7,20	4.983	7,05
davon Base Excess				
< -10	781	15,43	767	15,39
-10 bis < -5	3.131	61,88	2.960	59,40
-5 bis 0	1.077	21,28	1.187	23,82
vaginal-operativ	44.829	7,23	45.703	7,40
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	3.164	7,06	3.193	6,99
davon Base Excess				
< -10	2.286	72,25	2.290	71,72
-10 bis < -5	800	25,28	829	25,96
-5 bis 0	53	1,68	49	1,53
pH-Wert 7,10 bis 7,19	14.639	32,66	15.200	33,26
davon Base Excess				
< -10	3.701	25,28	3.841	25,27
-10 bis < -5	9.326	63,71	9.699	63,81
-5 bis 0	1.490	10,18	1.543	10,15
sonstige	17.383	2,80	18.002	2,91

	2019		2020	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 736.581		N = 731.964	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht ²⁸				
Einlinge < 37 SSW	47.804	6,49	45.226	6,18
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	4.737	9,91	4.507	9,97
> 90. Perzentile	4.156	8,69	3.965	8,77
Einlinge ≥ 37 SSW	688.777	93,51	686.738	93,82
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	62.964	9,14	60.251	8,77
> 90. Perzentile	69.313	10,06	71.893	10,47

²⁸ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	2019		2020	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 762.688		N = 756.829	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	10.094	1,32	10.002	1,32
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	17.603	2,31	17.688	2,34
Akute postpartale Therapie				
Maskenbeatmung	26.607	3,49	26.227	3,47
Pufferung	2.099	0,28	2.225	0,29
Volumensubstitution	6.955	0,91	7.024	0,93
O2-Anreicherung	25.823	3,39	26.291	3,47

	2019		2020	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 762.688		N = 756.829	
Fehlbildungen ²⁹				
(0) keine Fehlbildungen	-	-	749.198	98,99
(1) leichte Fehlbildungen	-	-	5.308	0,70
(3) schwere Fehlbildungen	-	-	2.162	0,29
(4) letale Fehlbildungen	-	-	161	0,02
davon: Art der Fehlbildung bei schwerer oder letaler Fehlbildung (ICD 10) ³⁰				
(P05.-) Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung	-	-	41	1,76
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	-	-	18	0,77
(P21.-) Intrauterine Hypoxie (P20.-) oder Asphyxie unter der Geburt	-	-	19	0,82
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	-	-	122	5,25
(P23.-) Angeborene Pneumonie	-	-	4	0,17
(P28.-) sonstige Störung der Atmung	-	-	86	3,70
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten	-	-	27	1,16
(P36.-) Bakterielle Sepsis	-	-	4	0,17
(P57.- bis P59.-) Ikterus	-	-	18	0,77
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Feten und Neugeborenen	-	-	0	0,00
(P35.- bis P39.-) Infektionen	-	-	35	1,51
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	62.308	8,17	58.473	7,73

²⁹ Aufgrund einer Anpassung des Datenfeldes und des dadurch eingeschränkten Mappings können die Ergebnisse des Erfassungsjahres 2019 nicht korrekt wiedergegeben werden. Diese können in der Basisauswertung zum Erfassungsjahr 2019 eingesehen werden.

³⁰ Mehrfachnennung möglich

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 750.996		N = 745.804	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	9.422	1,25	9.104	1,22
Frühgeburt < 32 SSW	9.594	1,28	9.219	1,24
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken	3.429	0,46	3.319	0,45
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt	7.798	1,04	8.323	1,12
(66) Gestose/Eklampsie	16.694	2,22	16.483	2,21
(09) Diabetes mellitus	7.580	1,01	7.718	1,03

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	5.583	0,73	5.184	0,68
Höhergradige Mehrlinge	806	0,11	607	0,08

Verlegung des Kindes

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	680.427	88,87	677.437	89,16
(1) ja	85.209	11,13	82.390	10,84
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	42.265	49,60	40.359	48,99
1 bis < 2 Stunden	7.786	9,14	8.027	9,74
2 bis < 4 Stunden	5.661	6,64	5.945	7,22
4 bis < 24 Stunden	8.534	10,02	8.566	10,40
≥ 24 Stunden	20.963	24,60	19.493	23,66
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10) ³¹				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	2.410	2,83	2.169	2,63
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	1.021	1,20	1.073	1,30
(P20.-, P21.-) Intrauterine Hypoxie oder Asphyxie unter der Geburt	2.129	2,50	2.057	2,50
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	6.841	8,03	7.921	9,61
(P23.-) Angeborene Pneumonie	114	0,13	96	0,12
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung	4.612	5,41	4.581	5,56
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten	572	0,67	623	0,76
(P36.-) Bakterielle Sepsis	792	0,93	858	1,04
(P57.- bis P59.-) Ikterus	1.992	2,34	1.891	2,30
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Feten und Neugeborenen	6	0,01	7	0,01

³¹ Mehrfachnennung möglich

	2019		2020	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 684.838		N = 682.810	
Geburtsrisiken				
(0) nein	146.658	21,41	142.828	20,92
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	141.808	96,69	138.215	96,77
(1) ja	4.850	3,31	4.613	3,23
davon Verlegungsgrund ³²				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	508	10,47	540	11,71
(P35.- bis P39.-) Infektionen	508	10,47	601	13,03
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	222	4,58	205	4,44

³² Mehrfachnennung möglich

Perinatale Mortalität

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 765.636		N = 759.827	
Perinatale Mortalität				
Perinatale Mortalität gesamt	3.974	0,52	4.008	0,53
Totgeborene gesamt	2.948	0,39	2.998	0,39
davon				
Tod ante partum	1.788	60,65	1.946	64,91
Tod sub partu	168	5,70	173	5,77
Todeszeitpunkt unbekannt	992	33,65	879	29,32
Tod vor Klinikaufnahme	2.274	0,30	2.331	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	1.026	0,13	1.010	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	365.251	47,71	476.683	62,74

	2019		2020	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 736.581		N = 731.964	
Perinatale Mortalität				
Perinatale Mortalität gesamt	3.440	0,47	3.476	0,47
Totgeborene gesamt	2.649	0,36	2.672	0,37
davon				
Tod ante partum	1.602	60,48	1.735	64,93
Tod sub partu	148	5,59	142	5,31
Todeszeitpunkt unbekannt	899	33,94	795	29,75
Tod vor Klinikaufnahme	2.023	0,27	2.093	0,29
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	791	0,11	804	0,11
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	355.293	48,24	462.455	63,18

	2019		2020	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 971		N = 952	
Todesursachen (ICD 10) ³³				
(P02.-) Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	21	2,16	18	1,89
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	54	5,56	68	7,14
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	≤3	0,21	5	0,53
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	207	21,32	202	21,22
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	100	10,30	121	12,71
(P21.-) Intrauterine Hypoxie (P20.-) oder Asphyxie unter der Geburt	29	2,99	33	3,47
(Q-) Fehlbildung	149	15,35	175	18,38
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	63	6,49	43	4,52

³³ Mehrfachnennung möglich

Perinatale Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
2019				
< 500 g	678 0,09 %	263 0,03 %	415 0,05 %	1.096 0,14 %
500 - 749 g	768 0,10 %	534 0,07 %	234 0,03 %	1.988 0,26 %
750 - 999 g	335 0,04 %	286 0,04 %	49 0,01 %	2.167 0,28 %
1000 - 1499 g	492 0,06 %	407 0,05 %	85 0,01 %	5.473 0,71 %
1500 - 1999 g	364 0,05 %	309 0,04 %	55 0,01 %	10.314 1,35 %
2000 - 2499 g	350 0,05 %	304 0,04 %	46 0,01 %	31.121 4,06 %
2500 - 2999 g	401 0,05 %	347 0,05 %	54 0,01 %	117.316 15,32 %
3000 - 3999 g	510 0,07 %	437 0,06 %	73 0,01 %	516.891 67,51 %
4000 - 4499 g	45 0,01 %	36 0,00 %	9 0,00 %	69.672 9,10 %
≥ 4500 g	31 0,00 %	25 0,00 %	6 0,00 %	9.598 1,25 %
Gesamt	3.974 0,52 %	2.948 0,39 %	1.026 0,13 %	765.636 100,00 %

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
2020				
< 500 g	675 0,09 %	289 0,04 %	386 0,05 %	1.071 0,14 %
500 - 749 g	721 0,09 %	529 0,07 %	192 0,03 %	1.887 0,25 %
750 - 999 g	379 0,05 %	325 0,04 %	54 0,01 %	2.044 0,27 %
1000 - 1499 g	479 0,06 %	408 0,05 %	71 0,01 %	5.277 0,69 %
1500 - 1999 g	409 0,05 %	339 0,04 %	70 0,01 %	9.774 1,29 %
2000 - 2499 g	370 0,05 %	311 0,04 %	59 0,01 %	29.468 3,88 %
2500 - 2999 g	353 0,05 %	297 0,04 %	56 0,01 %	113.055 14,88 %
3000 - 3999 g	522 0,07 %	430 0,06 %	92 0,01 %	515.181 67,80 %
4000 - 4499 g	68 0,01 %	46 0,01 %	22 0,00 %	71.879 9,46 %
≥ 4500 g	32 0,00 %	24 0,00 %	8 0,00 %	10.191 1,34 %
Gesamt	4.008 0,53 %	2.998 0,39 %	1.010 0,13 %	759.827 100,00 %

Perinatale Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
2019				
< 28 SSW	1.620 0,21 %	920 0,12 %	700 0,09 %	4.587 0,60 %
28 - 31 SSW	534 0,07 %	455 0,06 %	79 0,01 %	6.733 0,88 %
32 - 36 SSW	863 0,11 %	754 0,10 %	109 0,01 %	53.117 6,94 %
37 - 41 SSW	949 0,12 %	813 0,11 %	136 0,02 %	697.254 91,07 %
> 41 SSW	8 0,00 %	6 0,00 %	≤3 0,00 %	3.945 0,52 %
Gesamt	3.974 0,52 %	2.948 0,39 %	1.026 0,13 %	765.636 100,00 %
2020				
< 28 SSW	1.618 0,21 %	990 0,13 %	628 0,08 %	4.439 0,58 %
28 - 31 SSW	569 0,07 %	473 0,06 %	96 0,01 %	6.353 0,84 %
32 - 36 SSW	865 0,11 %	746 0,10 %	119 0,02 %	49.890 6,57 %
37 - 41 SSW	949 0,12 %	785 0,10 %	164 0,02 %	695.215 91,50 %
> 41 SSW	7 0,00 %	4 0,00 %	≤3 0,00 %	3.930 0,52 %
Gesamt	4.008 0,53 %	2.998 0,39 %	1.010 0,13 %	759.827 100,00 %

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 750.996		N = 745.804	
Wochenbettkomplikationen ³⁴				
Mütter mit Komplikationen gesamt	353.988	47,14	344.484	46,19
Dammriss Grad I bis IV	213.406	28,42	214.185	28,72
Blutung > 1000 ml	13.762	1,83	15.225	2,04
Hysterektomie/Laparotomie	813	0,11	784	0,11
Sepsis nach KISS-Definition	340	0,05	289	0,04
Fieber im Wochenbett ³⁵	1.572	0,21	1.382	0,19
Anämie ³⁶	182.159	24,26	167.404	22,45

³⁴ Mehrfachnennung möglich

³⁵ > 38 °C > 2 Tage

³⁶ Hb < 10 g/dl

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung	N = 52.670		N = 53.401	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	4.581	8,70	4.951	9,27
Dammriss Grad II	12.972	24,63	13.476	25,24
Dammriss Grad III	2.931	5,56	2.874	5,38
Dammriss Grad IV	195	0,37	201	0,38

	2019		2020	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 465.620		N = 457.122	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	86.588	18,60	85.769	18,76
Dammriss Grad II	99.243	21,31	100.080	21,89
Dammriss Grad III	5.952	1,28	5.887	1,29
Dammriss Grad IV	385	0,08	391	0,09

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 750.996		N = 745.804	
Allgemeine Komplikationen				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen	13.521	1,80	12.951	1,74
Pneumonie nach KISS-Defintion	177	0,02	197	0,03
Kardiovaskuläre Komplikationen	568	0,08	599	0,08
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	69	0,01	50	0,01
Lungenembolie	41	0,01	44	0,01
Harnwegsinfektion nach KISS- Definition	519	0,07	458	0,06
Wundinfektion/Abszessbildung	301	0,04	225	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	2.068	0,28	2.060	0,28
sonstige Komplikation	10.374	1,38	9.930	1,33

Verweildauer

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 750.996		N = 745.804	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	440.031	58,59	439.729	58,96
1 Tag	219.884	29,28	213.582	28,64
> 1 Tag	90.529	12,05	92.171	12,36
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	21.843	2,91	35.787	4,80
1 - 2 Tage	229.500	30,56	272.496	36,54
3 - 6 Tage	486.698	64,81	427.251	57,29
7 - 13 Tage	11.917	1,59	9.440	1,27
14 - 21 Tage	774	0,10	571	0,08
> 21 Tage	310	0,04	306	0,04
Gesamtverweildauer				
1 Tag	29.340	3,91	45.494	6,10
2 - 3 Tage	377.722	50,30	394.638	52,91
4 - 6 Tage	281.774	37,52	240.515	32,25
7 - 13 Tage	39.690	5,28	34.538	4,63
14 - 21 Tage	4.609	0,61	4.179	0,56
> 21 Tage	3.896	0,52	4.187	0,56

Entlassung

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 750.996		N = 745.804	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	718.204	95,63	707.082	94,81
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	18.094	2,41	18.677	2,50
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	2.046	0,27	3.346	0,45
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	8.256	1,10	12.694	1,70
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	18	0,00	25	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	3.178	0,42	2.829	0,38
(07) Tod	24	0,00	24	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁷	534	0,07	456	0,06
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	11	0,00	7	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	27	0,00	93	0,01
(11) Entlassung in ein Hospiz	13	0,00	20	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	19	0,00	11	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	127	0,02	57	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	177	0,02	227	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁸	121	0,02	146	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	7	0,00	11	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁹	140	0,02	96	0,01

	2019		2020	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 750.996		N = 745.804	
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	-	-	≤3	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	-	-	0	0,00

³⁷ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁸ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV